

Räade  
Nr. 035/2021  
Kiel, 24.02.2021

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [info@ssw.de](mailto:info@ssw.de)

## Schon wieder kein Weihnachtsgeld für Beamte

*„Seit 2019 lag ein honoriges Angebot des Beamtenbundes zum Thema ‚Weihnachtsgeld‘ auf dem Tisch. Die Landesregierung hat dies abgelehnt, obwohl das Versprechen seitens der Politik seit Jahren besteht. Die Corona-Pandemie darf hier nun nicht als Ausrede herhalten.“*

Lars Harms zu TOP 2+4+23+47+48+49+52 - Haushaltsberatungen 2021 - Einzelplan 05 - (Drs. 19/2400; 19/2401; 19/2568; 19/2617; 19/2648; 19/2660; 19/2759; 19/2769; 19/2773; 19/2781)

Beim letztjährigen Haushaltsentwurf hat der SSW den Einzelplan 05 abgelehnt. Auch dem diesjährigen Entwurf werden wir leider nicht zustimmen können. Die Hauptbegründung bleibt nach wie vor dieselbe: In diesem Einzelplan wird seit Jahren ein Versprechen durchgeschleppt, das die Landesregierung einfach nicht einlösen möchte. Es geht natürlich um das Weihnachtsgeld für die Beamtinnen und Beamten bzw. um eine Kompromisslösung in Sachen „Sonderzahlung“.

Seit 2019 lag ein honoriges Angebot des Beamtenbundes zum Thema „Weihnachtsgeld“ auf dem Tisch. Die Beschäftigten wollten freiwillig auf 2/3 ihrer berechtigten Forderungen verzichten und statt des vollständigen Weihnachtsgeldes eine Sonderzahlung in Höhe von 1.000 Euro akzeptieren. Obendrauf wären sie bereit gewesen, die Auszahlung im Rahmen eines Stufenmodells über drei Jahre zu strecken, wenn schon in 2020 mit dem Einstieg in dieses Modell begonnen worden wäre. Die Landesregierung hat

dies jedoch bis heute abgelehnt, obwohl das Versprechen seitens der Politik zur Wiedereinführung in wirtschaftlich besseren Zeiten seit Jahren bestand und besteht. Die unvorhersehbare Corona-Pandemie darf hier nun nicht als Ausrede herhalten. Davor hatten wir über Jahre immer wieder Haushalte mit Rekordeinnahmen. Damals hätte die Landesregierung schon handeln können und sollen. Hat sie jedoch nicht. Dieser nicht unerhebliche Punkt, der sich auch in unseren Haushaltsanträgen wiederfindet, reicht für den SSW aus, um diesem Einzelplan 05 nicht zuzustimmen.